

## Ergebnisprotokoll Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 03.12.2018, Nr. VWA 2018/07

Öffentlich

---

### 1. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring - ggf. Tischvorlage

---

#### 1.1. Annahme und Vermittlung von Spenden Vorlage: DS 2018/426

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Der Annahme und der Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

---

#### 1.2. Ehrenamt-Messe 2019 - Sponsoring der Messe durch vier Sponsoren Vorlage: DS 2018/427

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder für die zweite Ravensburger Ehrenamt-Messe am 7. April 2019 in der Oberschwabenhalle wird genehmigt.

1.	Kreissparkasse Ravensburg	1.500 €
2.	Ravensburger AG	1.000 €

---

3.	Stiftung Liebenau	1.000 €
4.	vitaminBe Werbung und Design GmbH	500 €

---

**2. Übernahme des Jahresfehlbetrages der Live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2018/392**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017/18 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKHTreuhand GmbH) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.345.809,41 € festgestellt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2017/18 in Höhe von 350.108,55 € durch die Gesellschafterin auszugleichen. Im Haushaltsplan 2018 (Finanzposition 1.8400.7150.000) stehen dafür 381.000 € zur Verfügung. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 350.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2017/18 entlastet.

---

**3. Ausgleich des Jahresverlustes 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke aus dem städtischen Haushalt 2018  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2018/393**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Der im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke aufgeführte Jahresverlust in Höhe von 1.168.657,62 € wird aus dem städtischen Haushalt 2018 ausgeglichen.

---

**4. Reinigung ab 2019**  
**- Freigabe der europaweiten Ausschreibung**  
**- Beratung im ORE/T/S am 04.12.2018**  
**- Vorberatung**  
**Vorlage: DS 2018/411**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Reinigungsleistung wie in der Vorlage beschrieben für städtische Gebäude in 7 Losen europaweit auszuschreiben.
2. Es wird zugestimmt
  - a) der Forderung die Eignung durch eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 oder die Mitgliedschaft im "Qualitätsverbund Gebäudedienste" oder gleichwertige Zertifizierung bzw. über entsprechende qualifizierte Referenzen für vergleichbare Objekte nachzuweisen,
  - b) den nachstehenden Wertungskriterien und deren Gewichtung:

<b>Wertungskriterium</b>	<b>Gewichtung</b>
1. Konzept zu Personalmanagement und Objektbetreuung	10 %
2. Leistungswerte unter Berücksichtigung des Konzepts zum Maschineneinsatz	55 %
3. Gesamtpreis	35 %
  - c) der Begrenzung der Lose bei der Vergabe (Loslimitierung auf maximal 3 Lose für einen Bieter) oder bei der Angebotsabgabe (Angebote für maximal 5 Lose für einen Bieter),

der Forderung nach Mindestreinigungszeiten sowie einer dauernden, arbeitstägliche Präsenzpflcht von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen als Dienstleistung mit unproduktiven und produktiven Zeitanteilen.

---

**5. Beteiligungsbericht 2017**  
**- Vorberatung**  
**Vorlage: DS 2018/406**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 zur Kenntnis.

- 
6. **Änderung der Hauptsatzung**  
- **Zuständigkeitstabelle - Änderung der Wertgrenzen**  
- **Beratung im ORE/T/S am 04.12.2018**  
- **Vorberatung**  
**Vorlage: DS 2018/416**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Änderung der Hauptsatzung mit den Änderungen der Zuständigkeiten des Gemeinderats, der Ausschüsse, der Ortschaftsräte und der Verwaltung (entsprechend Anlage 1) wird zugestimmt.

Ziff. 15 der Zuständigkeitstabelle - Grundstücksverkehr, Liegenschaften wird wie folgt ergänzt:

Abweichend von den folgenden Festlegungen a - e ist immer der Gemeinderat zuständig, wenn die Entscheidung von erheblicher Bedeutung auf die städtebauliche Entwicklung oder für wichtige sonstige Aufgaben der Stadt sein kann. **In Grundstücksangelegenheiten der Ortschaften sind, sofern keine eigene Zuständigkeit gegeben ist, die Ortschaftsräte zu hören.**

- 
7. **Bekanntgaben, Verschiedenes**  
- **ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

- Verteiler:**
1. Stadträte
  2. alle städt. Ämter
  3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
05.12.2018

gez. Ulrike Engele